

# KATASTROPHENSCHUTZTAG AUS DER KISTE



# Regieheft



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

# Inhalt

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 1.  | Einleitung.....   | 3  |
| 1.1 | Ausgangslage:.....  | 3  |
| 1.2 | Zielsetzung.....  | 3  |
| 1.3 | Zielgruppe.....   | 3  |
| 2.  | Inhalt des Katastrophenschutztages aus der Kiste für Kids ..... | 3  |
| 3.  | Durchführung.....   | 4  |
| 3.1 | Station 1: Wetterfeste Vorbereitung .....                       | 5  |
| 3.2 | Station 2: Kinderfinder .....                                   | 8  |
| 3.3 | Station 3: Notgepäck .....                                      | 10 |
| 3.4 | Station 4: Alarmsignale: .....                                  | 12 |
| 3.5 | Station 5: Info- und Warnschilder .....                         | 14 |
| 4.  | Hinweise zum Umgang mit den Kindern .....                       | 16 |
| 5.  | Umsetzung vor Ort .....   | 16 |
| 5.1 | Umsetzungsformen .....  | 16 |
| 5.2 | Dauer .....   | 16 |
| 5.3 | Hinweise zur personellen Besetzung .....                        | 16 |
| 5.4 | Materialbedarf .....  | 16 |
| 5.5 | Kostenübersicht .....   | 17 |
| 5.6 | Mögliche Einsatzorte.....                                       | 17 |
| 6.  | Material .....  | 17 |
| 7.  | Weitere Ideen zur Ergänzung .....                               | 19 |

## **Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids**

### **1. Einleitung**

#### **1.1 Ausgangslage:**

Aus den Hochwasser-Einsätzen haben wir gelernt, wie wichtig es ist die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu stärken und sie für Katastrophensituationen zu sensibilisieren.

Mit dem *Katastrophenschutztag aus der Kiste* haben wir den DRK-Gliederungen ein Werkzeug an die Hand geben, mit dem sie sehr niedrigschwellig die Bevölkerung mit einem Katastrophenschutztag in Form eines Tages der offenen Tür, einer Blaulichtmeile oder als Teil eines Stadtfestes auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes im Katastrophenschutz hinweisen, Tipps zur Selbsthilfefähigkeit an die Hand geben und neue Aktive für den Katastrophenschutz gewinnen können.

Mit dem „BlackOut-Parcours“ wird die Bevölkerung an 7 spielerischen Stationen mit der Frage konfrontiert: „Was passiert, wenn der Strom ausfällt?“. Bei der Umsetzung des *Katastrophenschutztages aus der Kiste* ist deutlich geworden, dass bereits Kinder dafür sensibilisiert werden sollten, wie sie sich auf bestimmte Notsituationen vorbereiten können.

#### **1.2 Zielsetzung**

Mit dem *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* soll der *Katastrophenschutztag aus der Kiste* durch Stationen ergänzt werden, die aus der Lebenswelt der Kinder kommen und sie in verschiedenen Bereichen für Notsituationen vorbereiten sollen.

Hierbei geht es um die richtige Vorbereitung auf verschiedene Wetterlagen, die Betätigung des Notrufs, der richtige Inhalt des eigenen Notfall-/Fluchtrucksacks, das Erkennen von Sirenenalarmlern und Info- und Warnschilder. Mit den Stationen sollen Kinder darauf vorbereitet werden, richtig reagieren und selbstständig agieren zu können. Dadurch entwickeln sie Sicherheit in Notsituationen. Gleichzeitig werden die Eltern für das Thema sensibilisiert und angestoßen, sich selbst auch auf Katastrophen vorzubereiten. Außerdem stellt sich das Rote Kreuz als Akteur im Katastrophenschutz dar und betreibt Aktivengewinnung für das Jugendrotkreuz und die Rotkreuzgemeinschaften.

#### **1.3 Zielgruppe**

Der *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* richtet sich an Kinder im Alter von 5-11 Jahren. Unter Begleitung von Eltern oder anderen erwachsenen Begleitpersonen können die Stationen außerdem mit bereits mit 3-4-Jährigen umgesetzt werden.

Die Stationen sind sowohl als Ergänzung zum *Katastrophenschutztag aus der Kiste* zu sehen, sind aber auch für die Umsetzung in Kindertagesstätten (für Schulkinder) und Offenen Ganztagschulen gedacht.

### **2. Inhalt des Katastrophenschutztages aus der Kiste für Kids**

Der *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* besteht aus 5 Stationen. Hier sollen die kleinen Besucher\*innen spielerisch und aktiv auf Notsituationen und Katastrophen vorbereitet werden:

1. Wetterfeste Vorbereitung
2. Kinderfinder
3. Notfall-/Fluchtrucksack
4. Alarmsignale
5. Info- und Warnschilder

Die Druckmaterialien sind bei Bedarf über folgenden QR-Code abrufbar:



### 3. Durchführung

Als Ausgangspunkt gilt ein großes Wimmelbild (s. unten) auf dem verschiedene Situationen abgebildet sind. Mit diesem Wimmelbild sollen die Kinder thematisch in die Situation eingeführt werden. Das Wimmelbild wird als Banner gut sichtbar an dem Stand aufgehängt.

Die Stationen sind als Parcours aufgebaut. Die Kinder sollen dort ihr eigenes Wissen testen und Informationen erhalten.



Das Wimmelbild besteht aus 5 einzelnen Szenen, die in den Stationen näher beleuchtet werden. An jeder Station gibt es jeweils ein Wimmelbild-Schild mit der entsprechenden Szene, womit die Kinder mit der Stationsbegleitung ins Gespräch kommen.

Jede Station wird von einer Stationsbegleitung betreut, die\*der die Aufgabe pädagogisch und mit weiterführendem Wissen ergänzt. Als Hilfestellung gibt es auf den Aufgabenbeschreibungen und Lösungen Hintergrundwissen und weiterführende Tipps.

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen Stationen erklärt.

### 3.1 Station 1: Wetterfeste Vorbereitung

#### Lerninhalt:

An dieser Station setzen sich die Kinder mit der richtigen Vorbereitung auf die Wetterlagen Hitze, Kälte, Regen und Gewitter auseinander. Häufig ist Kindern gar nicht klar, wie sie sich bei verschiedenen Wetterlagen anziehen oder darauf vorbereiten sollen. Deshalb sollen sich die Kinder hier beschäftigen, wie sie sich auf bestimmte Wetterlagen richtig einstellen können. Zum Beispiel: Wie ziehe ich mich richtig an, wenn es kalt, warm oder nass ist? Für welches Wetter brauche ich einen Regenschirm oder Sonnencreme? Bei dieser Aufgabe geht es darum, die Kinder für verschiedene Wetterlagen zu sensibilisieren, sodass Notsituationen verhindert werden. Die Kinder lernen u.a., dass sie sich bei heißem Wetter mit einer Kopfbedeckung schützen können, genug trinken müssen und Sonnencreme vor einem Sonnenbrand hilft. Außerdem erfahren Sie u.a., dass man bei einem Gewitter Gewässer meidet, sich von Bäumen fernhält und möglichst zu Hause bleibt. In Bezug auf Kälte lernen die Kinder, dass es wichtig ist, sich warm anzuziehen, damit sie nicht frieren und, dass bei Regen ein Regenschirm und richtige Kleidung notwendig sind.



#### Ansprache Stationsbegleitung:

Schau mal, auf dem Wimmelbild sind verschiedene Menschen in verschiedenen Situationen abgebildet. Was siehst du? Wie würdest du dich in der Situation verhalten?

| Hintergrundwissen für das Gespräch: |   |
|-------------------------------------|---|
| Hitze                               | Unter einem Pavillon, der Schatten spendet, findet eine JRK-Gruppenstunde statt. Die Kinder tragen außerdem Kappen und Sonnenbrillen, um sich vor der Sonne zu schützen. Eine Person liegt auf dem Boden und wird von einer anderen Person versorgt. Eine Person, die wegen der Hitze Kreislaufprobleme bekommen hat, liegt auf dem Boden.<br>Ein Rettungswagen des Roten Kreuzes ist schon zur Stelle. |
| Regen                               | In einer Schutzhütte suchen Kinder Schutz vor dem Regen.  |
| Gewitter                            | Eine Person hockt in weiter Entfernung von einem Baum auf dem Boden. Damit sucht sie Schutz vor dem Blitzeinschlag.   |
| Warnschild                          | Zwei Personen vom JRK und dem DRK weisen auf ein Warnschild „Extremwetter/Unwetter“ hin.  |
| Kälte                               | Das Thema „Kälte“ ist nicht Bestandteil des Wimmelbilds, wird aber später bei der Aufgabe thematisiert.   |

**Aufgabe:**

Die Kinder bekommen ein Würfelgestell mit fünf Würfeln. Auf den vier Seiten des ersten Würfels sind verschiedene Wettersymbole abgebildet: Sonne (Hitze), Regen, Gewitter, Schnee (Kälte).

Die anderen vier Würfel sind jeweils mit 4 Symbolen bedruckt.: z.B. Sonnencreme, Handschuhe, Trinkflasche etc. Die Aufgabe ist nun, sich ein Wettersymbol auf dem ersten Würfel auszusuchen und die anderen Würfel so zu drehen, dass sie zu dem Wettersymbol passen. Natürlich können auch mehrere Wetterlagen hintereinander bearbeitet werden, hier ist zu beachten, dass, wenn man eine richtige Reihenfolge gefunden hat, automatisch die Würfel für alle Wetterlagen richtig zugeordnet sind.


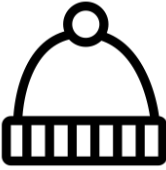

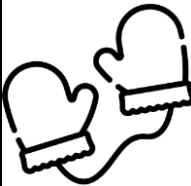






**Material:**



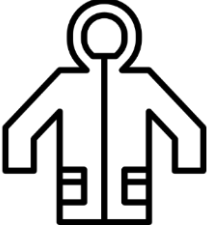
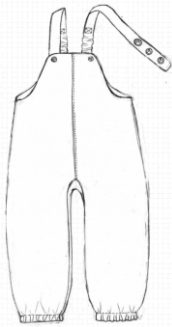




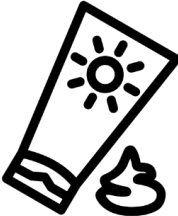

- Wimmelbild
- Aufgabenbeschreibung u. Lösung
- Würfelgestell mit 5 Würfeln
- Stationsschild

**Stationsaufbau:**

- Tisch und Bank aufbauen
- Material aufbauen

**Lösung: Hintergrundinfos zu den Würfeln und ihre Bedeutung:**

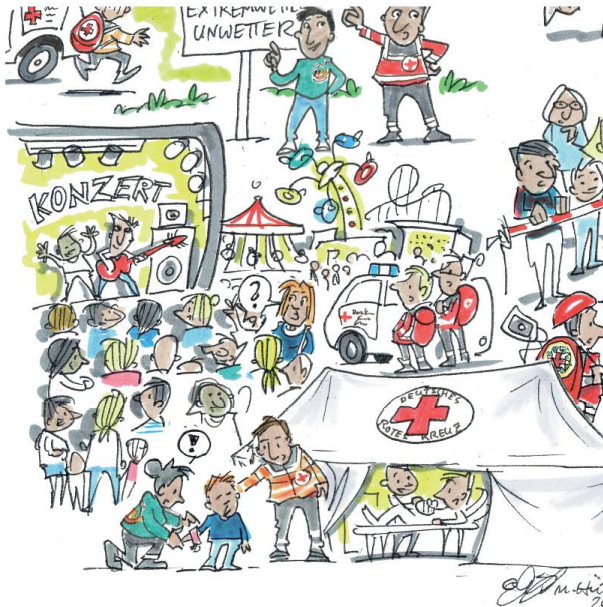
| Würfel 1  | Würfel 2  | Würfel 3  | Würfel 4   | Würfel 5  |
|---|---|---|--|---|
|  |  |  |  |  |
| Schnee  | Warme Mütze tragen  | Winterjacke tragen  | Handschuhe tragen  | Winterstiefel tragen  |
|  |  |  |  |  |
| Gewitter  | In einem Gebäude Schutz suchen  | Nicht in der Nähe von Bäumen und Strommasten aufhalten                              | Wenn draußen man ist, hinhocken  | Nicht draußen ins Wasser gehen  |

|   |   |   |  |   |
|---|---|---|--|---|
|  |  |  |  |  |
| Regen   | Regenschirm aufspannen  | Regenjacke oder Regencape anziehen  | Regenhose anziehen   | Gummistiefel tragen   |
|  |  |  |  |  |
| Sonne / Hitze   | Cappy als Sonnenschutz tragen   | Luftige Sommerkleidung  | Regelmäßig Sonnencreme auftragen   | Viel Wasser trinken   |

### 3.2 Station 2: Kinderfinder

#### Lerninhalt:

Wenn Kinder bei einer Großveranstaltung oder bei einer Katastrophe ihre Begleitung verlieren, oder allein auf eine verletzte Person stoßen, ist es wichtig, dass sie wissen, an wen sie sich wenden können und sich zu helfen wissen.



#### Ansprache Stationsbegleitung:

Schau mal, auf dem Wimmelbild sind verschiedene Menschen in verschiedenen Situationen abgebildet: Was siehst du? Wie würdest du dich in der Situation verhalten?

| Hintergrundwissen für das Gespräch: |   |
|-------------------------------------|---|
| Sanitätswachdienst                  | Bei großen Veranstaltungen mit vielen Menschen, wie bei einem Konzert, gibt es immer einen Sanitätswachdienst. Die Einsatzkräfte kümmern sich um Menschen, denen es nicht gut gehen, oder die sich verletzt haben.  |
| Kind                                | Wenn in einer großen Menschenmenge ein Kind seine Eltern verliert, kann es zu den Einsatzkräften des Roten Kreuzes gehen. Diese können dann die Begleitpersonen des Kindes anrufen.<br>Auf einem „Kinderfinder-Armband“ kann man vorsorglich die Telefonnummer notieren, sodass die Rotkreuzler*innen wissen, wen sie anrufen müssen. |

#### Aufgabe:

An dieser Station soll mit Hilfe von Spieltelefonen der Notruf nachgespielt werden. Außerdem können Kinder an dieser Station ein „Kinderfinder-Armband“ ausfüllen und mitnehmen, das sie später bei großen Veranstaltungen tragen können.

#### Material:


- Wimmelbild
- Karte mit Aufgabenbeschreibung
- 2 Spielzeugtelefone
- Gesprächsleitfaden Notruf
- Kinderfinder-Armbänder
- 2 Permanent-Stifte
- Stationsschild

#### Stationsaufbau:

- Tisch mit Bank aufbauen
- Material aufbauen



## Lösung: Gesprächsleitfaden Notruf



### Station 2: Gesprächsleitfaden Notruf

Das Kind soll sich auf dem Gesamt-Wimmelbild eine Situation aussuchen, bei der ein Notruf nötig ist. Anschließend darf es das Spielzeug-Telefon benutzen, um den Notruf abzusetzen.

**Gespräch: (Stationsbegleiter/Disponent – Kind)**

Disponent\*in: Feuerwehr XY. Sie sprechen mit XY. **WO** ist der Notfallort?  
Kind: ...  
Disponent\*in: **WAS** ist passiert?  
Kind: ...  
Disponent\*in: Gibt es Verletzte?  
Kind: ...  
Disponent\*in: **WIE VIELE** Personen sind verletzt?  
Kind: ...  
Disponent\*in: Bist du bei den Verletzten?  
Kind: ....  
Disponent\*in: **WELCHE ARTEN** von Verletzungen haben die Personen?

Gegebenenfalls weitere mögliche Fragen:

- *Wie alt sind die verletzten Personen?*
- *Ist die verletzte Person ein Mann oder eine Frau?*
- *Ist die Person wach und spricht die Person mit dir?*
- *Atmet die Person ganz normal? Fällt dir etwas Ungewöhnliches auf wie beispielsweise sehr langsam oder sehr schnell oder irgendwelche Geräusche? Klingt die Atmung komisch?*
- *Ist die Person ansprechbar? Oder macht sie immer wieder die Augen zu und reagiert nicht mehr?*
- *Hat die Person Schmerzen?*
- *Blutet die Person?*
- *Seit wann bestehen die Beschwerden? Wann ist der Unfall passiert?*


Disponent: Hilfe ist schon auf dem Weg. Bitte bleib bei dem\*der Verletzten. Ich bleibe am Telefon bei dir, bis die Hilfe eintrifft.

Gegebenenfalls weitere Frage:  
*Hat sich die Person verändert, seit wir mit dem Telefonat begonnen haben?*


**Hilfe trifft ein**

Disponent\*in: Es war sehr wichtig und richtig, dass du den Notruf alarmiert hast und so der Person, die Hilfe benötigte, geholfen hast. Die Einsatzkräfte werden nach dem Eintreffen weiter mit dir reden. Sie werden dir vermutlich nochmal einige Fragen stellen, aber du hast sie bis hierhin super beantwortet, daher schaffst du das auch.


Wichtig! Immer vermitteln: Niemals beendet das Kind den Notruf, sondern immer der Disponent; entweder, wenn er alle Informationen hat, oder, wenn der Rettungsdienst eintrifft.



Deutsches Rotes Kreuz  
Jugendrotkreuz



**BLACK  
OUT**  
OF THE BOX



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

### 3.3. Station 3: Notgepäck

#### Lerninhalt:

Wenn man z.B. wegen einer Evakuierung, eines Notfalls oder einer Katastrophe das Haus schnell verlassen muss, möchten auch Kinder, die für sie bedeutsamen Dinge dabei haben. Hier lernen die Kinder, was in ihren Notfallrucksack gehört.



#### Ansprache Stationsbegleitung:

Schau mal, auf dem Wimmelbild sind verschiedene Menschen in verschiedenen Situationen abgebildet. Was siehst du? Wie würdest du dich in der Situation verhalten?

| Hintergrundwissen für das Gespräch: |  |
|-------------------------------------|--|
| Absperrung                          | Man sieht eine Überschwemmung. Eine Absperrung warnt vor Hochwasser. Ein JRKler hält ein Kind zurück.  |
| Wasserwacht                         | Die DRK-Wasserwacht ist mit einem Boot vor Ort, mit dem sie Personen retten kann. Eine Wasserwachtlerin wirft eine Rettungsboje zu einer ertrinkenden Person |
| Hubschrauber                        | Die Wassermassen haben ein Haus zerstört. Der Hubschrauber rettet Personen aus dem Haus.   |
| Flüchtende Personen                 | Einige Personen flüchten mit großen Rucksäcken aus dem zerstörten Haus in Richtung eines Rotkreuz-Zeltes   |
| Feldküche                           | Bei dem Rotkreuz-Zelt werden die Personen mit Speisen aus der Feldküche versorgt.  |

#### Aufgabe:

Die Kinder sollen verschiedenen Gegenständen ihr Notgepäck packen. Dabei wird darüber gesprochen, warum gerade diese Dinge notwendig und sinnvoll sind.

#### Material:

- Wimmelbild
- Karte mit Aufgabenbeschreibung
- Lösung
- Notfallrucksack
- Gegenstände für den Notfallrucksack
- Stationsschild

#### Stationsaufbau:

- Tisch mit Bank aufbauen
- Material aufbauen

## Lösung:

### Station 3: Lösung: Notfall-/Fluchtrucksack

| Notwendig:                             | Begründung:  | Notwendig:                         | Begründung:                                 |
|--|--|------------------------------------|---|
| Trinkwasserflasche                     | genug Wasser trinken   | Zahnpasta und Zahnbürste           | Hygiene                                     |
| Geschirr                               | Verpflegung  | Taschentücher                      | Hygiene                                     |
| Besteck                                | Verpflegung  | Handtuch                           | Hygiene                                     |
| Pflaster (korrekt: Wundschnellverband) | bei Verletzung   | Traubenzucker                      | Energie für den Körper                      |
| Medikamente                            | Ausreichende Anzahl notwendiger Medikamente                                | Energieriegel                      | Energie für den Körper                      |
| Woldecke                               | Schutz bei Kälte   | Buch                               | Ablenkung                                   |
| Pullover                               | Schutz bei Kälte   | Buntstifte und Malbuch             | Ablenkung                                   |
| Regenponcho                            | Schutz bei Regen   | Spiel                              | Ablenkung                                   |
| Trillerpfeife                          | Auf sich aufmerksam machen, wenn man in Gefahr ist                         | Kuscheltier                        | emotionale Unterstützung                    |
| Kurbelradio                            | Informationen über die Lage bekommen.                                      | Bargeld                            | Lebensmittel einkaufen können               |
| Handy                                  | Kontakt zu wichtigen Personen<br>Notruf wählen                             | Warnweste                          | Sichtbarkeit                                |
| Taschenmesser                          | Universalwerkzeug  | Powerbank                          | Energie für das Handy                       |
| Rettungsdecke                          | Schutz vor Kälte und Wärme   | USB Stick mit wichtigen Dokumenten | Wichtige Informationen über Gesundheit u.ä. |
| Cappy                                  | Schutz vor Sonne   | SOS-Pass                           | Wichtige Kontaktdaten auf einem Blick       |
| Kurbeltaschenlampe                     | Licht in der Dunkelheit  |                                    |   |
|  |  |                                    |   |
| Nicht notwendig:                       | Begründung:  | Nicht notwendig:                   | Begründung:                                 |
| Lippenstift                            | Nicht notwendig  | Fotoapparat                        | Nicht notwendig                             |
| Dosen-Essen                            | Nicht notwendig, weil es vermutlich keine Möglichkeit gibt, es aufzuwärmen | Mikrowelle                         | Nicht notwendig                             |
| Teelichter                             | Kurbeltaschenlampe vorhanden und für Kinder gefährlich                     | Spielekonsole                      | Nicht notwendig                             |
| Sprungtuch                             | Nicht notwendig  | Fernseher                          | Nicht notwendig                             |
| Streichhölzer                          | Für Kinder zu gefährlich   |                                    |   |



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

### 3.4. Station 4: Alarmsignale:

#### Lerninhalt:

An dieser Stelle erfahren Kinder, wie sich verschiedene Töne, wie der Sirenenalarm, das Martinshorn, der Feuermelder und weitere Alarmsignale anhören und beschäftigen sich damit, wie sie anschließend reagieren müssen.



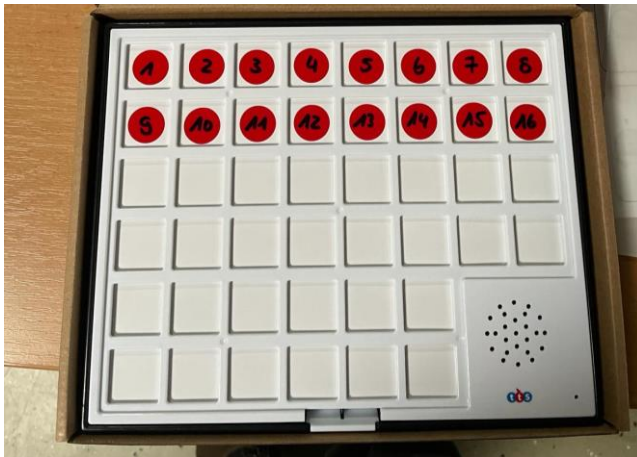
#### Ansprache Stationsbegleitung:

Schau mal, auf dem Wimmelbild sind verschiedene Menschen in verschiedenen Situationen abgebildet. Was siehst du? Was tun die Personen auf dem Bild, um sich über die Situation zu informieren? Wie würdest du dich verhalten?

| <b>Hintergrundwissen für das Gespräch:</b> |   |
|--|---|
| Feuerwehrfahrzeug/<br>Rettungswagen/       | Feuerwehrfahrzeuge und Rettungswagen haben ein Martinshorn, mit dem sie sich ankündigen.  |
| Sirene                                     | Die Sirene auf der Fahrzeughalle alarmiert die Bevölkerung, wenn eine Gefahr droht: z.B. ein Hochwasser. Die Sirenen gibt es fast in jeder Stadt. Sie heulen, wenn eine Katastrophe auf den Ort zukommt. In vielen Städten gibt es einmal im Montag samstags um 12:00 Uhr einen Probealarm. |
| Polizeifahrzeug                            | Das Polizeifahrzeug meldet sich auch mit dem Martinshorn, kann aber bei Gefahr auch Durchsagen über die Lautsprecher machen.  |
| Auto                                       | Im Auto hört eine Person die Nachrichten. Bei Gefahr werden darüber weitere Informationen verteilt.   |
| Fernseher und<br>Radio                     | Auch über den Fernseher und das Radio gibt es Informationen, wenn eine Gefahr auftritt.   |
| Handy und<br>Smartwatch                    | Auch über das Handy oder die Smartwatch bekommt man eine Meldung bei Gefahr. Mit der NINA-Warnapp erhält man zeitnah Warnungen und Informationen.   |
| Satellit                                   | Über den Satelliten werden Alarmierungen weitergegeben an verschiedene Empfänger.   |

#### Aufgabe:

Die Kinder sollen die Bilder den verschiedenen Tönen des Plapperbretts zuordnen. Die Kärtchen mit den Bildern werden auf die passenden Töne gelegt. Es wird thematisiert, wie man bei einem Sirenenalarm reagiert. Ggf. kann auch über verschiedene Sirenenalarme gesprochen werden.



### Material:

- Wimmelbild
- Karte mit Aufgabenbeschreibung
- Plapperbrett
- Kärtchen mit Icons
- Lösung Alarmsignale
- Stationsschild

### Stationsaufbau:

- Tisch mit Bank aufbauen
- Material aufbauen

### Lösung

| Station 4: Lösung Alarmsignale (Verhalten bei Alarmsignalen) |              |  |      |                             |   |
|--|--------------|--|------|-----------------------------|---|
| Nr.:   | Lösung       | Tipps  | Nr.: | Lösung                      | Tipps   |
| 1.   | Hund         | Ggf. Abstand halten                                | 7.   | Alarmsirene                 | Warnung vor Gefahr. Radio einschalten für weitere Infos                     |
| 2.   | Wecker       | Aufstehen  | 8.   | Durchsage Bahnhof           | Informationen über Änderungen der Zugfahrten                                |
| 3.   | Auto         | Achtung Auto in der Nähe                           | 9.   | Kirchenglocke               | Information über volle oder halbe Stunden sowie Beginn eines Gottesdienstes |
| 4.   | Hubschrauber | ---  | 10.  | Rettungswagen / Martinshorn | Notfall, Platz machen für Rettungswagen, Polizei und Feuerwehr              |
| 5.   | Schulgong    | Schulstunde beginnt oder endet                     | 11.  | Zug                         | ---   |
| 6.   | Alarmanlage  | Jemand versucht in ein Haus oder Auto einzudringen | 12.  | Trillerpfeife               | Achtung!  |
|  |              |  | 13.  | Alarmsirene Entwarnung      | Gefahr ist vorüber  |
|  |              |  | 14.  | Türklingel                  | Tür öffnen  |
|  |              |  | 15.  | Fahrradklingel              | Platz machen für Fahrradfahrer  |
|  |              |  | 16.  | Rauchmelder                 | Feuer- und/oder Rauchentstehung   |
|  |              |  | 17.  | Cell Broadcast              | Warnung vor Gefahr  |

### 3.5 Station 5: Info- und Warnschilder

#### Lerninhalt

An dieser Station lernen die Kinder verschiedenen Info- und Warnschilder und ihre Bedeutung und das richtige Verhalten kennen. Um zu wissen, wie z.B. der Notausgang zu erkennen ist, sollen die Kinder mit Hilfe eines Memorys, die jeweiligen Schilder mit den Fotos aus der Realität verbinden.

Neben der Zuordnung der Schilder zu den Fotos, soll mit den Kindern erarbeitet werden, was die Schilder zu bedeuten haben und wie in der Situation zu reagieren ist.



#### Ansprache Stationsbegleitung:

Schau mal, auf dem Wimmelbild sind verschiedene Menschen in verschiedenen Situationen abgebildet. Was siehst du? Wie würdest du dich in der Situation verhalten?

| <b>Hintergrundwissen für das Gespräch:</b> |  |
|--|--|
| Feuerwehrfahrzeug                          | Auf dem Bild sieht man ein Feuerwehrfahrzeug mit Feuerwehrleuten, die ein Feuer löschen. |
| Notausgang                                 | Eine Person rettet sich über den Notausgang nach draußen.                                |
| Sammelplatz                                | Mehrere Personen versammeln sich unter einem Sammelplatz-Schild                          |
| Rettungsdecke                              | Ein Rotkreuzler kümmert sich mit der Rettungsdecke um eine betroffene Person.            |

#### Material:

- Wimmelbild
- Karte mit Aufgabenbeschreibung
- Lösung
- Memory-Karten
- Stationsschild

#### Stationsaufbau:

- Tisch mit Bank aufbauen
- Materialien platzieren

# Lösung

## KATASTROPHENSCHUTZUNG AUS DER KISTE für Kids

### Station 5: Lösung Memory

| Schild | Beispiel Lebenswelt | Bedeutung und Verhalten   |
|--------|---------------------|---|
|        |                     | <b>Notausgang:</b><br>Im Notfall folge dem Pfeil, um den schnellstmöglichen Weg nach draußen zu nehmen.   |
|        |                     | <b>Sammelstelle:</b><br>Bei einem Alarm begib dich zu diesem Schild, wo sich alle sammeln. Hier kann nun geschaut werden, ob alle Personen aus dem Gebäude entkommen konnten. |
|        |                     | <b>Verbandkasten:</b><br>Wenn du dieses Schild siehst, ist dort ein Verbandkasten. Wenn du dich verletzt hast, findest du hier Pflaster und Verbandmaterial.                  |
|        |                     | <b>Defibrillator:</b><br>Hier befindet sich ein Defibrillator mit dessen Hilfe Menschen wiederbelebt werden können.   |



## KATASTROPHENSCHUTZUNG AUS DER KISTE für Kids

### Station 5: Lösung Memory

| Schild | Lebenswelt | Bedeutung und Verhalten   |
|--------|------------|---|
|        |            | <b>Achtung: Maske tragen!</b>   |
|        |            | <b>Feuerleiter:</b><br>Hier befindet sich eine Feuerleiter, die als Fluchtreppe genutzt werden kann, wenn es brennt.  |
|        |            | <b>Brandmeldetelefon/Notruftelefon:</b><br>Dies kannst du nutzen, um die Feuerwehr bei einem Brand oder einem Notfall direkt anzurufen. In solchen Fällen sind folgende Angaben notwendig:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• WO ist etwas passiert?</li> <li>• WAS ist passiert?</li> <li>• WIE viele sind betroffen/verletzt?</li> <li>• WELCHE Arten von Verletzung?</li> <li>• WARTEN auf Rückfragen!</li> </ul> |
|        |            | <b>Feuerlöscher:</b><br>Hier befindet sich ein Feuerlöscher.  |



## KATASTROPHENSCHUTZUNG AUS DER KISTE für Kids

### Station 5: Lösung Memory

| Schild | Beispiel Lebenswelt | Bedeutung und Verhalten  |
|--------|---------------------|--|
|        |                     | <b>Feuerlöschschlauch:</b><br>Der Feuerlöschschlauch ist direkt mit einem Wasseranschluss verbunden und kann zum Löschen genutzt werden.   |
|        |                     | <b>Feuermelder:</b><br>Im Falle eines Feuers kann man hier den Feueralarm auslösen, sodass alle Personen im Gebäude Bescheid wissen und direkt die Feuerwehr alarmiert wird. Ist der Melder blau, wird nur ein Hausalarm ausgelöst. Die Feuerwehr muss zusätzlich per Notruf alarmiert werden. |
|        |                     | <b>Arzt/Ärztin:</b><br>In der Nähe dieses Schildes befindet sich ein Arzt/eine Ärztin, den/die du bei Verletzungen und Krankheiten aufsuchen kannst.   |



#### **4. Hinweise zum Umgang mit den Kindern**

Beim Umgang mit den Kindern ist Folgendes zu beachten:

- Die Entwicklung von Kindern kann (große) individuelle Unterschiede aufweisen. Dies ist bei allen Stationen zu berücksichtigen und erfordert viel Flexibilität der Helfer\*innen.
- Die Ansprache der Kinder erfolgt altersgerecht. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Hintergrund der Stationen entsprechend erklärt wird.
- Den Kindern sollte vorab der allgemeine Ablauf des *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* erklärt werden; insbesondere welche Stationen besucht werden können. Je nach Alter der Kinder ist es im Rahmen der Partizipation sinnvoll zu erfragen, welche Stationen sie besuchen wollen.
- Die Stationen müssen nicht zwingend vollständig erlebt werden, wenn erkennbar wird, dass die Aufmerksamkeit erschöpft ist.
- Kinder, die vom Thema abschweifen oder nicht mehr aufmerksam sind, signalisieren Überforderung mit den angebotenen Inhalten. In diesem Fall können Stationen ausgelassen werden.
- Die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Kinder sind bei den Stationen zu beachten und bei Bedarf ist eine angemessene Hilfestellung anzubieten.
- Bei einer öffentlichen Veranstaltung können auch Familien mit jüngeren und älteren Kindern die den *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* besuchen. Gerade bei den Jüngeren sollten die Begleitpersonen in das Geschehen einbezogen werden und als Ansprechpartner\*in ihres Kindes stets präsent sein.

#### **5. Umsetzung vor Ort**

##### **5.1 Umsetzungsformen**

Der *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* ist als Ergänzung für den *Katastrophenschutztag aus der Kiste* auf Blaulichtmeilen oder Stadtfesten gedacht.

Gleichzeitig kann er für Projektstage in der Kindertagesstätte oder in der Offenen Ganztagschule eingesetzt werden.

Je nach Situation ist es auch möglich, nur einzelne Stationen anzubieten.

Außerdem kann situativ entschieden werden, ob ein\*e Begleiter\*in alle Stationen mit einem Kind durchläuft, um Vertrauen aufzubauen, oder, ob jede Station von einer Person betreut wird.

##### **5.2 Dauer**

Für einen Durchlauf der Stationen sollte man 30 Minuten einplanen. Wie oben beschrieben, können aber auch nur einzelne Stationen absolviert werden.

##### **5.3 Hinweise zur personellen Besetzung**

Die Stationsbegleitung sollten Personen sein, die sehr gut mit Kindern umgehen können, um diese gezielt ansprechen zu können. Allgemein ist bei der Wahl des Personals darauf zu achten, dass es über notwendiges Hintergrundwissen zur Vorbereitung auf Notlagen verfügt.

Auskünfte über die Aktivitäten und Angebote der Rotkreuzgemeinschaften und des Jugendrotkreuzes vor Ort sollten auf Nachfrage gegeben werden können.

Bei der Planung ist die ausreichende personelle Besetzung der Stationen zu berücksichtigen. Als Richtlinie sollte für jede Station eine Person eingesetzt werden. Demnach werden im Idealfall 5 Personen benötigt.

##### **5.4 Materialbedarf**

Der *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* beinhaltet bereits alle Materialien, die für eine Umsetzung vor Ort notwendig sind. Lediglich Tische und Bänke sowie ggf. ein Pavillon müssten



besorgt werden. Außerdem müssen die Kinderfinder-Armbänder vor jedem Einsatz in passender Anzahl organisiert werden. Zudem ist es sinnvoll, eigenes Material vom Jugendrotkreuz und den Angeboten in den Rotkreuzgemeinschaften auszulegen.

### 5.5 Kostenübersicht

Für die Umsetzung entstehen Kosten für die Kinderfinder-Armbänder und für das weitere Material, das vom örtlichen Jugendrotkreuz oder den Rotkreuzgemeinschaften an die kleinen und großen Besucher\*innen ausgegeben wird. Dies kann aber auch von örtlichen Sponsoren abgedeckt werden.

### 5.6 Mögliche Einsatzorte

Der *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* kann sowohl drinnen als auch draußen aufgebaut werden. In der Regel ist für die Umsetzung mindestens der Platz einer Pavillongröße (3x3 m) sinnvoll.

Der *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* lässt sich bei den unterschiedlichsten Anlässen einsetzen. Einige Anregungen sind hier aufgelistet. Sicherlich ergeben sich vor Ort weitere Möglichkeiten:

- Veranstaltungen des Jugendrotkreuzes und der Rotkreuzgemeinschaften im öffentlichen Raum
- interne Veranstaltungen der Rotkreuzgemeinschaften und des Jugendrotkreuzes wie Familien- oder spezielle Kinderveranstaltungen
- Veranstaltungen, die der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung des Jugendrotkreuzes und der Rotkreuzgemeinschaften dienen.
- Veranstaltungen zum Weltrotkreuztag
- Wettbewerbe auf Kreis- oder Ortsebene
- Angebote in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen (Projektstage)
- öffentliche Feste und Feiern in der Gemeinde, der Stadt oder dem Kreis

## 6. Material:

| Station   | Material                     | Anzahl |
|-----------|------------------------------|--------|
| allgemein | großes Wimmelbild            | 1      |
|           | Beachflag                    | 1      |
|           | Schwarze Box                 | 1      |
|           | QR-Code Evaluation           | 1      |
|           | QR-Code Download der Dateien | 1      |
| 1         | Wimmelbild Station 1         | 1      |
|           | Stationsschild               | 1      |
|           | Aufgabenbeschreibung         | 1      |
|           | Drehgestell mit Würfeln      | 1      |
|           | Lösung                       | 1      |
| 2         | Wimmelbild Station 2         | 1      |
|           | Stationsschild               | 1      |
|           | Aufgabenbeschreibung         | 1      |
|           | Lösung                       | 1      |
|           | Spieltelefone                | 1      |
| 3         | Kinderfinder                 | 50     |
|           | Permanent-Stifte             | 1      |
|           | Wimmelbild Station 3         | 1      |
|           | Stationsschild               | 1      |
|           | Aufgabenbeschreibung         | 1      |

|   |  |           |
|---|--|-----------|
|   | Lösung   | 1         |
|   | Rucksack   | 1         |
|   | Wasserflasche  | 1         |
|   | Geschirr   | 1         |
|   | Besteck  | 1         |
|   | Pflaster   | 1         |
|   | Medikamentenverpackung   | 1         |
|   | Woldecke   | 1         |
|   | Pullover   | 1         |
|   | Regencape  | 1         |
|   | Trillerpfeife  | 1         |
|   | Kurbelradio  | 1         |
|   | Kurbeltaschenlampe   | 1         |
|   | Taschenmesser  | 1         |
|   | Streichhölzer  | 1         |
|   | Zahnbürste   | 1         |
|   | Zahnpasta  | 1         |
|   | Powerbank  | 1         |
|   | Buch   | 1         |
|   | Handtuch   | 1         |
|   | Stofftier (Milli das Tröstepferdchen)  | 1         |
|   | Spiel  | 1         |
|   | Kappe  | 1         |
|   | Bargeld/Spielgeld  | 1         |
|   | Müsliriegel u. Traubenzucker   | 1         |
|   | Warnweste  | 1         |
|   | USB-Stick mit wichtigen Dokumenten   | 1         |
|   | Buntstifte mit Malbuch   | 1         |
|   | Taschentücher  | 1         |
|   | SOS-Pass   | 1         |
|   | Lippenstift  | 1         |
|   | Rettungsdecke  | 1         |
|   | Streichhölzer  | 1         |
|   | Spielgeld  | 1         |
|   | Bildkarten: Fernseher, Spielekonsole, Mikrowelle, Fotoapparat, Sprungtuch, Dosen-Essen, Smartphone | Jeweils 1 |
| 4 | Wimmelbild Station 4   | 1         |
|   | Aufgabenbeschreibung   | 1         |
|   | Stationsschild   | 1         |
|   | Plapperbrett   | 1         |
|   | Icon-Kärtchen  | 1         |
|   | QR-Code Download Töne  | 1         |
| 5 | Wimmelbild Station 5   | 1         |
|   | Stationsschild   | 1         |
|   | Aufgabenbeschreibung   | 1         |
|   | Memory-Karten  | 1 Set     |
|   | Lösung   | 1         |

## **7. Weitere Ideen zur Ergänzung**

Wir empfehlen den *Katastrophenschutztag aus der Kiste für Kids* durch attraktive Aktionen zu ergänzen. Wie z.B.

- *DRK-Teddyklinik aus der Kiste*
- Notfalldarstellungs-Schminken
- *Katastrophenschutztag aus der Kiste*
- Quad, Motorrad, KTW oder MTW als Fotomotiv, das die Besucher\*innen anzieht
- Show-Übungen gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen z.B. auch mit
- Rettungshunden, der Wasserwacht oder der Bergwacht.
- ...

Kontakt bei Fragen: [helena.tenambergen@drk-westfalen.de](mailto:helena.tenambergen@drk-westfalen.de)